

Würzburg, 4. Dezember 2025

Dies ist eine gemeinsame Pressemitteilung von Stadt und Landkreis Würzburg

Vom Bio-Acker ins Gästezimmer: Öko-Modellregion stadt.land.wü. startet Tourismus-Projekt

Der Tourismus ist für Stadt und Landkreis Würzburg seit Jahren eine bedeutende Einnahmequelle, die durch die konsequente Verzahnung von Nachhaltigkeit und regionaler Wertschöpfung noch weitere Potenziale entfalten kann. Genau hier setzt das neue Projekt Bio-Tourismus an.

Ziel des Projektes

In den vergangenen Jahren hat die Öko-Modellregion stadt.land.wü. bereits wichtige Grundlagen geschaffen, etwa einen Rundweg zur Bio-Landwirtschaft, das erste bayerische Bio-Weinfest sowie Workshops zum Einsatz regionaler Bio-Lebensmittel in den Küchen des Gastgewerbes. Bei diesen Veranstaltungen hat sich bereits gezeigt, welches Potenzial in der Zusammenarbeit von Bio-Landwirtschaft, Gastronomie und touristischen Betrieben steckt. Eine herausragende Rolle spielt dabei auch der Wein: Mit Randersacker verfügt der Landkreis Würzburg über die größte prozentuale Dichte an Bio-Winzerbetrieben. „Das ist ein starkes Profil, das künftig noch sichtbarer werden soll“, sagt Rico Neubert, der am Landratsamt Würzburg für Regionalmanagement, Kreisentwicklung und Wirtschaftsförderung verantwortlich ist.

„Über das Projekt Bio-Tourismus sollen in Kooperation mit lokaler Bio-Branche, Gastgewerbe und Tourismusbranche nun weitere Angebote entwickelt werden, die Gästen aus nah und fern einen authentischen Zugang zu ökologisch wirtschaftenden Betrieben, regionalen Bio-Produkten und naturnahen Reiseerlebnissen ermöglichen“, erläutert Janina Moßburger, Ansprechpartnerin für das Projekt Bio-Tourismus am Landratsamt Würzburg. Ob Bio-Picknick entlang von Fahrrad- oder Wanderwegen, Bio-Genießermenüs in Gasthäusern, Verkostungen oder Bio-Themenführungen durch Stadt und Landkreis – den Ideen und Beteiligungsmöglichkeiten sind keine Grenzen gesetzt.

Mitwirkende gesucht

Aktuell werden für das Vorhaben motivierte Akteure gesucht, die an der Mitgestaltung interessiert sind. Daher lädt die Projektstelle Bio-Tourismus am Donnerstag, 5. Februar 2026, von 16:30 bis 17:30 Uhr zu einer Online-Infoveranstaltung ein. Die Anmeldung ist bis einen Tag vorher über <https://eveeno.com/322765894> möglich.

Das Projekt Bio-Tourismus hat das Landratsamt Würzburg über die Fördermöglichkeit für „außergewöhnliche Projekte“ im Rahmen der Öko-Modellregion stadt.land.wü. beantragt. Die Bewilligung erfolgte durch das Amt für ländlichen Entwicklung mit einer Laufzeit bis zum 30. September 2028. Gefördert wird das Projekt mit Mitteln des Freistaats Bayern aus dem Landesprogramm BioRegio 2030. Dieses hat zum Ziel, die bayerische Bio-Branche zu stärken und den Anteil der ökologisch bewirtschafteten Fläche in Bayern auf 30 Prozent auszuweiten.

Mehr Informationen sind auf der Website der Öko-Modellregion stadt.land.wü. unter oekomodellregionen.bayern/stadt.land.wue in der Rubrik „Termine“ zu finden. Fragen beantwortet Projektmitarbeiterin Janina Moßburger (Tel.: 0931 8003-5115, E-Mail: j.mossburger@ra-wue.bayern.de).